

BESCHLUSSVORLAGE

Mittelschule - Austausch Aufzugsanlagen - Projektgenehmigung

Beratungsfolge

27.08.2019	Ferienausschuss	öffentlich
------------	-----------------	------------

Beschlussvorschlag

Der Ferienausschuss erteilt die Projektgenehmigung für die Erneuerung der beiden Aufzugsanlagen in der Mittelschule in Puchheim zu den voraussichtlichen Kosten in Höhe von 160.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Vorschlagsbegründung

Präambel

In der Mittelschule Lagerstraße befindet sich im Hauptbau eine Aufzugsanlage über 4 Geschosse (Keller nicht mit Aufzug erschlossen), und im Nebengebäude ist eine zweite Aufzugsanlage über alle 3 Geschosse verortet.

Beide Aufzugsanlagen sind in die Jahre gekommen und weisen erhebliche Mängel auf, die nach einer umfänglichen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einen Austausch der beiden Anlagen zur Folge hat.

Aufzugsanlage Hauptbau Mittelschule

Der Aufzug stammt aus der Errichterzeit des Gebäudes – Baujahr – 1973 und hat neben optischen Mängeln ein großes, nicht zu kompensierendes Brandschutzproblem im Bereich der Türen. Die verbauten Aufzugstüren weisen nicht die notwendigen Qualitäten auf und sind somit gemäß den aktuellen Vorschriften nicht statthaft. Weiter weist der Aufzug aus den 70er Jahren verschiedene technische Defizite im Bereich der Sicherheitstechnik, insbesondere eine schadhafte Triebwerksbremse und ein schadhaftes Getriebe, auf. Aufgrund der vorbeschriebenen Mängel wurde der Betrieb im Jahr 2017 durch den TÜV Süd untersagt.

In Abstimmung mit dem Ingenieurbüro THB wurde eine Wirtschaftlichkeitsabwägung durchgeführt. Eine Sanierung des 46 Jahre alten Aufzuges im Hauptgebäude wurde aus technischen und wirtschaftlichen Gründen nicht weiterverfolgt, ein Austausch der Aufzugsanlage wird als notwendig erachtet.

Aufzugsanlage Nebengebäude Mittelschule

Auch diese Aufzugsanlage aus dem Jahr 1985 weist erhebliche Sicherheitsmängel auf, die einen Austausch derselben zur Folge hat. Eine umfängliche Mängelbewertung erfolgte im Jahr 2018. Neben den optischen Mängeln im Bereich der Aufzugskabine und den Bedienelementen gibt es erhebliche Mängel bei der Steuer- und Leittechnik. Nach einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durch das Ingenieurbüro THB unter Zuarbeit der Fa. Kone werden die Kosten für eine Sanierung auf ca. 44.500 €/Brutto geschätzt. Enthalten in der Sanierungsmaßnahme wären u.a. der Austausch der Steuer- und Leistungstechnik, die elektronische Schachtinstallationen, das Aufbereiten der Kabine, die Grubensteigleiter, der Notbremsschalter, die Schachtbeleuchtung, das Notlicht in Kabine und auf Kabinendach, die Schlaufseilerkennung, das Schutzsystem gegen unbeabsichtigte Kabinenbewegungen usw. Ein Komplettaustausch der Aufzugsanlage beläuft sich auf ca. 51.000 €/Brutto, somit ist dies lediglich 6.500 € teurer als eine umfängliche Sanierung und Ertüchtigung der notwendigen Sicherheitssysteme. Ein Komplettaustausch wird einer umfänglichen Sanierung vorgezogen.

Um die Zugänglichkeit für die Sanierung der Weißen Wanne im Bereich der Aufzugsunterfahrt zu erleichtern, wurde der alte Aufzug im Zuge der „Sanierung Kellergeschoss Nebengebäude“ bereits demontiert und entsorgt.

Projekthistorie

Nach der Untersagung des Aufzugsbetriebs im Hauptbau durch den TÜV Süd im Jahr 2017 wurde umgehend ein Leistungsverzeichnis für eine Ersatzbeschaffung der Aufzugsanlage im Hauptgebäude erstellt. Mehrere Ausschreibungsrunden in den Jahren 2017 und 2018 verliefen erfolglos, da keine Angebote eingingen. Im Zuge der im Jahr 2017 durchgeführten Vorabmaßnahmen zur Brandschutzsanierung der Mittelschule wurden Alternativen der Aufzugsausrichtung geprüft, um evtl. die Ausschreibung attraktiver zu gestalten. Nach umfänglicher Abwägung und fortgeschriebener Brandschutzplanung bleibt die Ausrichtung des Aufzuges im Hauptbau unverändert.

Nachdem sich auch im Jahr 2018/19 eine Erneuerung der zweiten Aufzugsanlage abzeichnete, wurden zwischenzeitlich die Ausschreibungen beider Anlagen zusammengeführt.

Nach neuerlicher Markterkundung schätzen wir die Situation auf dem Aufzugsmarkt so ein, dass die Firmen aktuell wieder Kapazitäten haben und wir wirtschaftliche Angebote erwarten.

Kosten

Kostenschätzung

2 x neuer Aufzug	115.000 €	
Sonstige bauliche Leistungen	5.000 €	
Planung + Sachverständigenabnahmen	32.000 €	
Zwischensumme	152.000 €	
Unvorhergesehenes / Sicherheit		8.000 €
Gesamtkosten		160.000 €

Termine

Aufgrund der Dringlichkeit (Barrierefreie Schule) wurde die Aufzugsplanung im Zuge der Kellersanierung bereits durchgeführt bzw. zusammengeführt, sodass die Leistungsverzeichnisse im September 2019 verteilt werden könnten und eine Montage der neuen Aufzüge evtl. im Januar 2020 ausgeführt werden könnte.

Vorhergehende Beschlüsse

Finanzielle Auswirkungen

- Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.
- Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:
- Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

Fachbereich: Hochbau

Freigabe:

Bearbeiter/in: Herr Schützeneder